

ZURRGURT-SET RADSICHERUNG 4TLG.

ARTIKEL-NR. 22678



**LESEN SIE DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-HANDEL.NET**

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

LETZTE AKTUALISIERUNG: 19.06.2023

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE.....	3
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2 TECHNISCHE DATEN.....	3
3 SET-INHALT	3
4 BEDIENUNG	4
4-1 Verwendung des Sets	4
4-2 Allgemeine Gebrauchsanweisung für Zurrgurte	6

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt oder anders dargestellt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb!
- Sollten Sie Schäden (Risse, Materialermüdung, etc) an den Bändern, Gurten oder an der Ratsche feststellen, darf das Set nicht mehr verwendet werden!
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern.
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

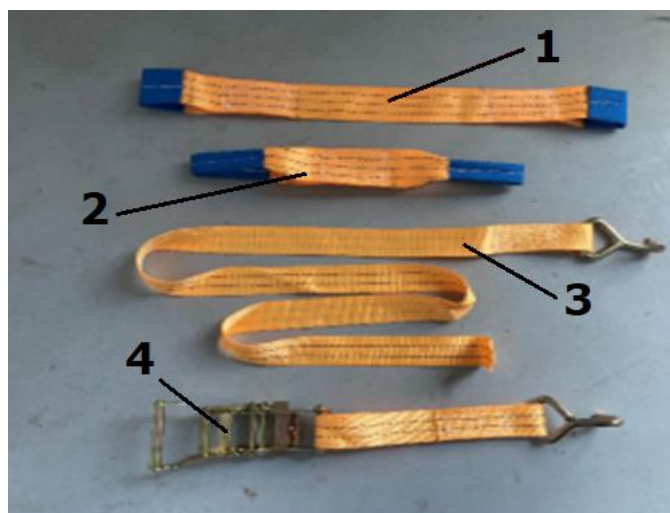
- Geeignet Befestigen und Festzurren von Gegenständen.
- Nicht zum Heben geeignet!

2 TECHNISCHE DATEN

LC (Zurrkraft Ratsche & Bänder)	1000 daN
SHF (Ratsche)	50 daN
STF (Ratsche)	200 daN
Dehnbarkeit	<7%
Material	PES / Stahl

3 SET-INHALT

- Überprüfen Sie zunächst das äußere Erscheinungsbild des kompletten Produktsets, ob es beschädigt oder abgenutzt ist. Nur einwandfreie Bänder, Gurte und Ratschen dürfen verwendet werden!
- Lesen Sie die Anforderungen und Warnhinweise auf dem Etikett sorgfältig durch.



4 BETRIEB

4-1 VERWENDUNG DES SETS

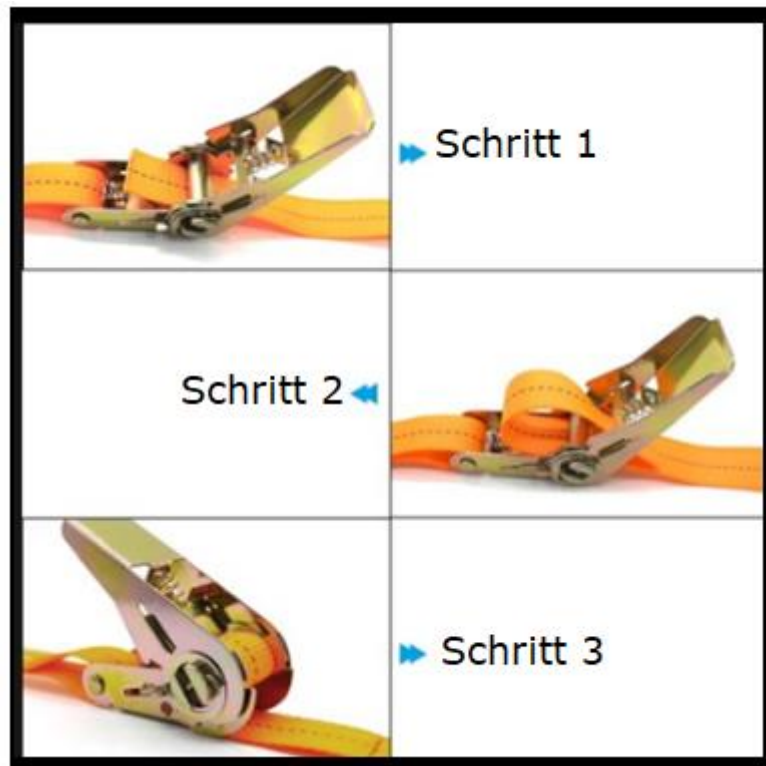
- Führen Sie das Band #2 durch die Ösen von Band #1.
- Das Band Nr. 1 wird in der Mitte des Reifens befestigt, und das andere Ende des Bandes Nr. 1 wird auf der Rückseite des Reifens befestigt.



- Führen Sie das freie Ende von Band #3 durch die Ringösen von Band #2 und Band #1.



- Verbinden Sie Band 3 mit Band 4 und befestigen Sie dann die Haken am Boden.



- Passen Sie die Position jedes Teils des Bandes an, drücken Sie und ziehen Sie den Griff mindestens 2–3-mal an, um das Band 4 zu fixieren, aber bitte beachten Sie, dass das Band 3 die gewünschte Länge hat.
- Dann lassen Sie den Griff in der sicheren Position.



Griff

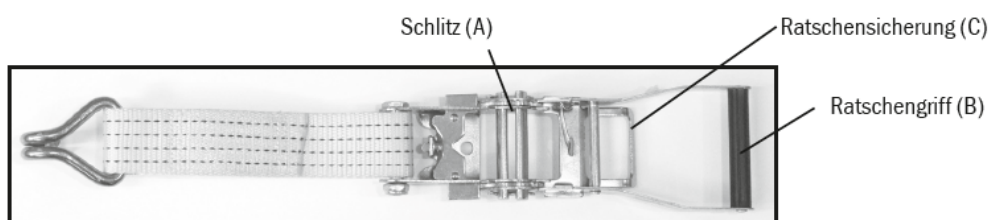


Sichere Position des Griffs



4-2 ALLGEMEINE GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR ZURRGURTE

ZURRGURTE MIT RATSCHEN

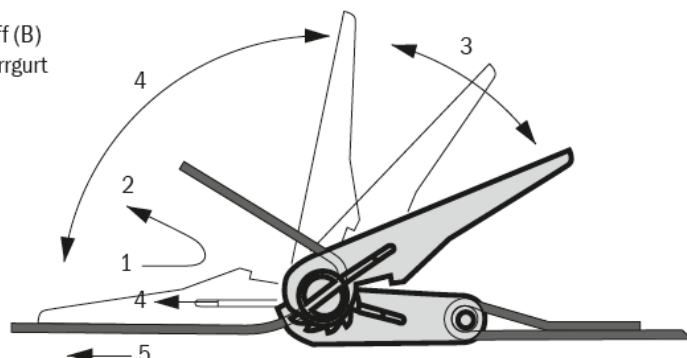


SPANNEN:

1. Den Zurrgurt um das zu sichernde Objekt legen und das Ende des Gurtes durch den Schlitz (A) führen.
2. Auf die gewünschte Länge von Hand durchziehen (Vorspannen)
3. Zum Spannen den Ratschengriff (B) Auf- und Abbewegen bis der Zurrgurt gespannt ist.

ÖFFNEN:

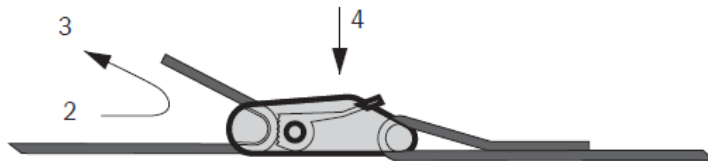
4. Ziehen der Ratschensicherung (C) und gleichzeitiges Umlegen des Spanngriffes in 180°-Stellung
5. Gurtband von Hand herausziehen



ZURRGURTE MIT KLEMMSCHLOSS

SPANNEN:

1. Transportgut umreifen
2. Einlegen des Gurtbandes
gemäss Skizze
3. Spannen



ÖFFNEN:

4. Niederdrücken der Klemme
5. Gurtband von Hand herausziehen

PRÜFUNG

Geprüft nach EN12195-2:2000

LAGERUNG UND WARTUNG.

Nicht in unmittelbarer Nähe einer Wärmequelle über 90°C lagern. Bei evtl. Rissen oder Scheuerstellen den Spanngurt nicht mehr verwenden.

TEMPERATURBEREICHE:

Zurrgurte sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet:

- -40°C bis 80°C für Zurrgurte aus Polypropylen (PP)
- -40°C bis 100°C für Zurrgurte aus Polyamid (PA)
- -40°C bis 120°C für Zurrgurte aus Polyester (PES)

Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. Eine Veränderung der Umgebungstemperatur während des Transports kann die Zurrkraft im Gurtband beeinflussen. Die Zurrkraft ist nach Eintritt in warme Regionen zu überprüfen.

GEBRAUCH:

- Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgurten müssen die erforderliche Zurrkraft sowie die Verwendungsart und die Art der zu verzurrnden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, die Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgurte zum Niederzurren und zwei Paare Zurrgurte beim Diagonalzurren verwendet werden.
- Der ausgewählte Zurrgurt muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge ausweisen. Es ist immer gute Zurrpraxis zu berücksichtigen: Das Anbringen und das Entfernen der Zurrgurte sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen. Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrgurte ist nach prEN 12195-1:1995 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zurrsysteme zum Niederzurren verwendet werden, die zum Niederzurren gemäß Angabe auf dem Etikett mit Handkraft geeignet sind.
- Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderungen unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z.B. Zurrkette und Zurrgurte aus Chemiefaser) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zurrgurt passen.
- Während der Gebrauchs müssen Flachhaken mit der gesamten Breite aufliegen.
- Öffnen der Verzurrung: Vor dem Öffnen sollte man sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung sicher steht und Personen beim Entladen nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und/oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen.
- Vor Beginn der Abladens müssen die Verzurrungen soweit gelöst sein, dass die Last frei steht.